

Laura Bugl ist die neue Kreisvorsitzende

KLJB-Kreisverband hielt im Kulturforum seine Herbstkreisversammlung mit Neuwahlen ab

Straubing-Bogen. (dp) Am Samstag hielt der Kreisverband der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Straubing-Bogen im Kulturforum Oberalteich seine Kreisversammlung mit Nachwahlen ab. Begonnen wurde die Herbstkreisversammlung mit einer Andacht, durchgeführt von KLJB-Seelsorger Richard Meier.

Anschließend eröffnete KLJB-Kreisvorsitzender Christoph Poiger den Sitzungsteil und Kassier Johannes Spielbauer präsentierte den Kassenbericht für das Jahr 2021 sowie einen Ausblick für 2022. Im Anschluss stellte die scheidende Vorsitzende Daniela Kirchmeier einen Tätigkeitsbericht vor. Dieser umfasste alle Veranstaltungen seit der Versammlung im Oktober 2021. Dazu gehörten Aktionen wie die Jugendwallfahrt auf den Bogenberg, Altkleidersammlung, Skifahrt oder Bahntour. Auch wurde viel Vernetzung- und Vertretungsarbeit geleistet. Zudem wurde der Kontakt zu den Ortsgruppen und anderen Organisationen gepflegt.

Strukturschulungseinheit

Bei der Arbeit wurde die KLJB-Kreisvorstandschaft vom KLJB-Kreisschulungsteam, dem Arbeitskreis Landwirtschaft, der Arbeitsgruppe Struktur und der Kreisrunde unterstützt. Nach dem Rechenschaftsbericht und einer kleinen Strukturschulungseinheit stellte Dominik Zankl, stellvertretend für diese Arbeitsgruppen, ihre Arbeit vor. Bei den Neuwahlen wurde als neue erste weibliche Vorsitzende Laura Bugl aus der KLJB Haselbach gewählt. Sie führt nunmehr mit dem bestehenden männlichen Kreisvorsitzenden Christoph Poiger aus der KLJB Stallwang den Kreis-



Die neugewählte KLJB-Kreisvorstandschaft mit Ehrengästen von links vorne: stellvertretender Landrat Bernhard Krempl, Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst, Kreisvorsitzender Christoph Poiger, Kreisvorsitzende Laura Bugl, Kassier Johannes Spielbauer; 2. Reihe: Delegierter Tobias Sachs, Delegierte und scheidende Kreisvorsitzende Daniela Kirchmeier, Beisitzerin Corina Kirching, Delegierte Karolin Lody; 3. Reihe: Beisitzer Andreas Binder, Beisitzer Philipp Hecht, Schriftführerin Eva-Maria Prommersberger, KLJB-Diözesanvorsitzender Nicolas Süß und Beisitzer Manuel Rath

Foto: Daniel Poiger

verband an. Als Schriftführerin wurde Eva-Maria Prommersberger (KLJB Rattiszell) neu in die Kreisvorstandschaft gewählt. Durch die Wahl von Laura Bugl wurde ein Beisitzeramt in der KLJB-Kreisvorstandschaft frei. Manuel Rath aus der KLJB Pondorf wurde dafür vorgeschlagen und bestätigt.

Die KLJB-Kreisvorstandschaft setzt sich bis zu den kompletten Neuwahlen der Kreisvorstandschaft im kommenden Jahr nun wie folgt zusammen: Kreisseelsorger Richard Meier; weibliche Kreisvorsitzende Laura Bugl (KLJB Haselbach); männlicher Kreisvorsitzen-

der Christoph Poiger (KLJB Stallwang); stellvertretende Kreisvorsitzende Antonia Fuchs (KLJB Oberalteich) und Florian Müller (KLJB Pondorf, Parkstetten); Kassier Johannes Spielbauer (KLJB Alburg); Schriftführerin Eva-Maria Prommersberger (KLJB Rattiszell); Beisitzer Corina Kirching (KLJB Hadersbach); Theresa Müller (KLJB Pondorf); Manuel Rath (KLJB Pondorf); Philipp Hecht (KLJB Rattiszell); Andreas Binder (KLJB Rattiszell); Jonas Köttler (KLJB Stallwang). Anschließend wurden Delegierte zur Vollversammlung des Kreisverbandes des Bundes der

Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Straubing-Bogen gewählt. Tobias Sachs (KLJB Stallwang); Karolin Lody (Parkstetten); Daniela Kirchmeier (Laberweinting); Sara Ramic (Parkstetten). Als Ersatzdelegierte wurden, ebenfalls nach Anzahl der Stimmen, folgende Kandidaten gewählt: Magdalena Schub (KLJB Haselbach); Klaus Kerscher (Hadersbach); Anna Schedlbauer (Haselbach); Johannes Fürst (Hadersbach).

Engagement gelobt

Während verschiedener Tagesordnungspunkte hielten die Ehrengäste Nicolas Süß vom KLJB Diözesanverband, Magdalena Schub vom BDKJ-Kreisverband Straubing-Bogen, Bezirksrat Johannes Spielbauer, stellvertretender Landrat des Landkreises Bernhard Krempl und Bogens Bürgermeisterin Andrea Probst ihre Grußworte ab. Sie bedankten sich für die geleistete Arbeit, lobten das Engagement der Verantwortlichen und riefen die Delegierten aus den KLJB-Gremien und Ortsgruppen auf, sich weiter so für die Gesellschaft und die Jugend einzusetzen und sich auch in höheren Ebenen zu engagieren.

Darauffolgend wurde das institutionelle Schutzkonzept des KLJB-Kreisverbandes erläutert, welches mit dem BDKJ Straubing-Bogen und dem BDKJ Straubing Stadt erstellt wurde. Dieses wird bis Ende 2023 von der KLJB-Kreisrunde beschlossen.

Alle KLJB Ortsgruppen sollen selber ein entsprechendes Schutzkonzept bis zum Jahresende ausarbeiten. Anschließend stellte die neue Vorstandschaft einen Teil der Termine des KLJB Kreisverbandes vor, vorbehaltlich der zu diesem Zeitpunkt pandemischen Lage.